Durchführung von Kursen:

Unser interdisziplinäres Team besteht aus Sozialarbeiter*innen und -pädagogen*innen und Erzieher*innen mit Zusatzqualifikationen in folgenden Bereichen:

- Konflikttraining
- Mediation
- Systemische Therapie und Beratung
- Erlebnispädagogik
- Mini-Coolnesstraining
- Deeskalationsmanagement
- Resilienztraining
- Stressmanagement-/ Entspannungstraining
- Elterntraining TripleP

Es wird erwartet, dass auch Lehrer*innen und andere Fachkräfte an den Trainingseinheiten teilnehmen, um diese dann später eigenverantwortlich in anderen Gruppen oder Klassen fortzuführen. Für Fachkräfte, Lehrpersonen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte werden im Vorfeld Info-Veranstaltungen zum Trainingsprogramm angeboten.
Außerdem besteht die Möglichkeit, Fortbildungsveranstaltungen sowie Projekttage oder -wochen durchzuführen.

Kosten:
Das Projekt wird aus Mitteln des Saarpfalz-Kreises mitfinanziert.
Die Angebote sind hier bis auf eine geringe Aufwandsentschädigung kostenlos.
Für Veranstaltungen im übrigen Saarland und in Rheinland-Pfalz wird ein Angebot auf Grundlage der Fachleistungsstunde erstellt.

Unsere Bankverbindung wenn Sie das Projekt finanziell unterstützen möchten (bitte mit der Angabe „Verwendung Projekt Balance"):
DE28 6602 0500 0006 7015 00
BIC BFSWDE33KRL

Balance
Poststraße 37, 66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/9 39 71 21, Fax: 06894/9 39 71 27

Kontakt
Nicole Grandpair
Systemische Therapeutin,
Deeskalationstrainerin,
Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin

ngrandpair@lvsaarland.awo.org
Tel.: 0175/1125409

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e. V.
Familie
Moselstraße 8
66424 Homburg/Saar
Tel.: 06841/96030
Fax: 06841/960322
email: spn@lvsaarland.awo.org

www.awo-saarland.de

Im Sinne der Nachhaltigkeit auf 100% Recyclingpapier gedruckt!
Stand: März 2022 • lokal • sozial • faltblatt.net

AWO Saarland

Stark gegen Gewalt

Familie

Zielgruppen

Das Training stark gegen Gewalt ist ein Angebot für Kinder von 5–10 Jahren.
Die Gruppe sollte nicht mehr als 12 Teilnehmer*innen umfassen. In Schulen können die Klassen zu einzelnen Themengebieten geteilt und von den Trainer*innen zeitgleich betreut werden.

Dauer
Die Dauer eines Kurses ist variabel, umfasst jedoch mindestens 5 Einheiten. Pro Trainingseinheit sind bis zu 90 Minuten vorgesehen.

Im Anschluss an das Training werden für die Eltern, Erziehungsberechtigten, Fachkräfte und Lehrpersonen Feedbacks zum Trainingsprogramm angeboten.

Trainingsinhalte

- Kennenlernen und Kontakte herstellen
- Wünsche im Umgang miteinander erarbeiten
- Gewaltsensibilität und konstruktives Verhalten bei Gewalt
- Eigene und fremde Gefühle wahrnehmen und benennen
- Selbstbewusste Körpersprache, Gestik und Mimik
- Eigene Grenzen wahrnehmen und setzen
- Stopp-Signale eindeutig setzen
- Umgang mit verbaler und körperlicher Anmache
- Kommunikation im Internet
- Positive und negative Geheimnisse
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kooperationsfähigkeit

Ziele

- Gewalttätige Situationen erkennen können
- Konstruktives Verhalten in Bedrohungs-situationen
- Eigene Stärken erkennen und ausbauen
- Bewusster Einsatz von Körpersprache
- Wahrnehmung und Ausdruck von Gefühlen
- Erlernen einer positiven Streitkultur
- Aufbau und Stärken der Konfliktkompetenz
- Förderung von Zivilcourage
- Sicherer Umgang mit neuen Medien
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Grenzen selbstbewusst setzen können
- Hilfsmöglichkeiten bei Gewalt kennen